

Was ist der bessere Bootmanager?

Beitrag von „GerhardM“ vom 22. März 2021, 21:18

Mein Hackintosh läuft unter Catalina 10.15.7 und Big Sur 11.2.3 zuverlässig und schnell, der Bootmanager ist das mehr und mehr verpönte Clover (Version 5131). Anhand der geeignet eingestellten Device Properties kann ich wahlweise ausschließlich die iGPU, beide GPUs oder die eGPU (RX570) im Headless Mode betreiben. Auswählen kann ich das über das Clover Bootmenü und von mir angepasste config.plist Dateien, die über die Optionsliste angewählt werden können. Also alles gut und kein Anlass, auf OpenCore auszuweichen.

Jetzt hatte es mich aber gepackt, und meine Neugier brachte mich dazu, eine OpenCore EFI für meinen Hackintosh zu basteln. Leitfaden war der bekannte Dortania's OpenCore Install Guide. Wenn man etwas Geduld hat, bekommt man das hin, und so habe auch ich es geschafft. Von Vorteil war das bereits vorhandene und erfolgreiche framebuffer Patching.

Soweit so gut. Ich bin aber enttäuscht. Alle schwören auf OpenCore, aber mein Eindruck ist anders. Es funktioniert zwar und ist besser dokumentiert als Clover, aber es erfüllt nicht meinen Anspruch, wirklich mehr Hintergrundwissen zu erhalten.

Der Install Guide erwähnt die Bedeutung des DSDT Patchings, aber Hintergründe dazu vermittelt es nicht wirklich. Kniert man sich die Materie rein, wird einem klar, dass das nichts bringt, denn macht man beispielsweise ein [BIOS Update](#), kann das Patching schnell für die Füße sein. Also steckt man unter OpenCore vorgefertigte Bausteine zusammen, und schon läuft, wenn man das gewissenhaft macht.

Am Ende läuft der Vergleich Clover vs. OpenCore darauf hinaus, dass man sich für eine config.plist Struktur entscheidet und anhand dieser mittels ProperTree oder eines anderen Editors sein System optimiert, und dabei anhand von Erfahrungswerten und zusammengestöpselten „Erkenntnismosaiksteinchen“ vorgeht.

Es ist also unerheblich, ob man eher Clover oder OpenCore bevorzugt; man sollte nur jeweils in die Tiefe abtauchen, dann bekommt man eventuelle Schwierigkeiten in den Griff.

Ich bleibe erstmal bei Clover.

Hat jemand auch schon mal einen Back-to-Back Vergleich gemacht und mag hier berichten?

Gruß

Gerhard